

KITA SONNENSCHN

Sanierung und Erweiterung der Kita Sonnenschein

Baumaßnahme

Projektlaufrzeit:
2019 bis 2024

Fördermittel:
ca. 5,6 Mio €

Fördertopf:
Baufonds (Sozialer Zusammenhalt) / Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ (davon 75% Bundesmittel)

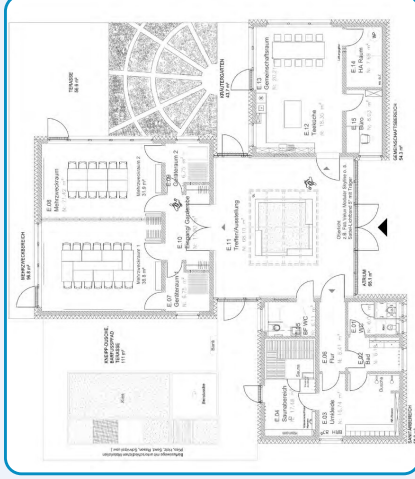
Planung:
PLAFOND Gesellschaft für kostenoptimiertes Bauen mbH

Träger:
FIPP e.V.

Handlungsfeld:
Bildung



© PLAFOND Gesellschaft für kostenoptimiertes Bauen mbH



© PLAFOND Gesellschaft für kostenoptimiertes Bauen mbH

WAS IST BISHIER PASSIERT? WAS IST GEPLANT?

Seit dem Jahr 2019 hat das Planungsbüro PLAFOND Pläne für die Sanierung des Kita-Gebäudes und den Neubau des Sonnenatriums entwickelt. Für die Zeit der einjährigen Sanierung mussten zudem Ersatzräume für die Kinder gefunden werden.

Die Sanierung des Kita-Gebäudes in der Uranusstraße startet im Sommer 2021. Das gesamte Gebäude wird saniert und ausgebaut. Dabei werden:

- Sämtliche Fenster, Türen, Abdichtungen und Dämmungen des Daches sowie die Haustechnik und die Zugänge erneuert
- Ein Personenaufzug gebaut um die Barrierefreiheit für alle Kinder und Familien zu sichern
- Ein Kinderrestaurant in die Kita integriert
- Zusätzliche Räume für Bewegungsangebote geschaffen
- Zusätzlich Platz für 20 Kita-Plätze geschaffen
- Die Außenfassade attraktiver gestaltet

Nach abgeschlossener Sanierung wird im Garten der Kita ab 2022 der Neubau des Sonnenatriums starten. Das Sonnenatrium wird bis 13 Uhr durch die Kita genutzt und steht danach sowohl Eltern, Vereinen oder auch der Nachbarschaft zur Verfügung. Das Sonnenatrium beinhaltet

- eine Sauna und ein Kneipbecken
- eine Familienküche
- Mehrzweckraum für kulturelle Veranstaltungen & Bewegung

Die Kita Sonnenschein soll sich so zu einem noch attraktiveren Ort für die Kinder, aber auch für die gesamte Nachbarschaft entwickeln. Um die Nachbar*innen miteinzubinden hat der Träger FIPP e.V. schon im Vorfeld Ideen in der Nachbarschaft gesammelt, was hier bald alles stattfinden kann. Dazu zählen Lesungen, Theateraufführungen, Kochnachmittage, Infoveranstaltungen oder Sportangebote.

Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen - denn Zukunft kann man bauen.

Antoine de Saint-Exupéry

ausgesucht vom Team der Kita Sonnenschein



WORUM GEHT ES?

Die Anfang der 90er-Jahre gebaute Kita wurde seitdem nicht mehr im größeren Maße saniert. Zudem besteht der Bedarf an weiteren Räumen, sowohl für zusätzliche Kita-Plätze als auch für Treffen mit Eltern in der Nachbarschaft. Daher besteht das Projekt aus zwei Teilen:

- Der Sanierung des Kita-Gebäudes und die Erweiterung um 20 weitere Kita-Plätze
- Der Neubau eines Sonnenatriums als multifunktionales Gebäude zur Nutzung für die Kita, Arbeit mit Eltern und die Nachbarschaft.

WARUM IST DAS PROJEKT WICHTIG?

Die Kita Sonnenschein wird von fast 200 Kindern besucht, denen nach der Sanierung attraktive Räume zur Verfügung stehen. Die Räume werden auf die Anforderungen, die es heute im Kita-Bereich gibt angepasst. Zusätzlich ist die Kita auch ein Ort, an dem Eltern und Familien, sowie die Nachbarschaft zusammentreffen. Im Kosmosviertel gibt es nur wenige Räume, die Nachbarn selbstständig nutzen können. Diese sind enorm wichtig, da in den Plattenbauten oft wenig Möglichkeiten bestehen sich mit mehreren Menschen zu treffen. Daher soll das Sonnenatrium ein Ort der Begegnung werden.

WELCHE ZIELE WERDEN MIT DEM PROJEKT VERFOLGT?

Mit der Sanierung und Erweiterung der Kita Sonnenschein werden folgende Ziele verfolgt:

- Bessere und attraktivere Bedingungen für die frühkindliche Bildung der Kinder
- Schaffung zusätzlicher Kita-Plätze
- Schaffung eines Begegnungsortes für die ganze Nachbarschaft

Ermöglicht und unterstützt durch den Quartiersrat, das Quartiersmanagement, den Bezirk Treptow-Köpenick und das Land Berlin



Mehr Infos unter www.kosmosviertel.de